

**K. k. Hofbuchhandlung Wilhelm Friedl
in Wien.**

[39751.]

**Bibliographisches Prachtwerk
zur
Wiener Buchdruckerfeier.**

In unserem Commissionsverlage ist soeben
erschienen:

**Wiens
Buchdrucker - Geschichte
1482—1882.**

Herausgegeben
von den Buchdruckern Wiens.

Verfaßt von
Dr. Anton Mayer,

Secretär und Ausschuh des Vereins für Landeskunde von
Nieder-Oesterreich ic.

I. Band. 1482—1682.

Ein Quartband von 404 Seiten mit vielen
Kunstbeilagen, Reproduction alter Drucke,
Holzschnitte, Ornamente ic.

Preis 12 fl. = 24 M.

mit 25 % Rabatt gegen baar.

Wiens Buchdrucker haben sich mit vor-
stehender Festschrift zur 4. Säcularfeier der
Einführung der Buchdruckerkunst, die sich würdig
dem zur 3. Säcularfeier erschienenen berühmten
Werke des P. Denis zur Seite stellt, ein Denk-
mal gesetzt, das für alle Zeiten Zeugniß geben
wird von dem geistigen Streben und Schaffen
in der alten Donaustadt. Wir empfehlen diese
Festschrift, deren verspätetes Erscheinen durch
die bedeutende Ueberschreitung des ursprünglich
projectirten Umfangs motivirt wird, allen Fach-
genossen im Buchhandel und Buchdruck, sowohl
wegen des behandelten Gegenstandes, als auch
wegen ihres äußeren musterhaften Gewandes.
Sie ist eine unentbehrliche Ergänzung für jede
bessere Geschäfts- oder sachliche Privatbibliothek.

Mayer's Buchdrucker - Geschichte Wiens ist
jedoch nicht nur ein hervorragendes typo-
graphisches und bibliographisches Prachtwerk,
sondern als Frucht eingehendsten Studien- und
emfigen Sammlerfleißes ein Quellenwerk ersten
Ranges. Dr. Anton Mayer, der als nieder-
oesterr. Landesarchivar sich schon Jahre lang
speciell mit der Geschichte der Literatur und
Cultur in Niederösterreich beschäftigt, der Ver-
fasser der „Geschichte der geistigen Cultur in
Niederösterreich“, hat hier eine staunenswerthe
Fülle von noch nicht veröffentlichtem Material
aus nahezu 500 Staats- und Privatarchiven
zusammengetragen. Und während Denis, dessen
Geschichte der Wiener Buchdruckerkunst natür-
lich wie alle sonstigen kleineren Publicationen
von unserem Autor sorgfältig benützt erscheinen,
mehr die allgemeine Entwicklung des Buchdrucks
im Auge hatte, geht Mayer auf die Special-
geschichte der einzelnen Buchdrucker und ihre
Publicationen genauer ein. Er ergänzt die
von Denis gegebene Bibliographie, setzt sie in
dem vorliegenden ersten Bande bis 1682 fort
und erweitert die von Denis geschaffene Grund-
lage, so daß nunmehr eine möglichst reichhaltige
Beschreibung von Wiens Drucken gegeben ist.

Mayer's Buchdrucker Geschichte enthält somit
eine Masse Details, die ebenso für Bibliophilen
und Bibliographen, wie für Cultur- und Literar-
historiker von größter Bedeutung sind. Allen

diesen, wie auch allen größeren Bibliotheken
wird diese Festschrift unentbehrlich sein, da sie
für den Sammler eine Menge neuer, bisher
nicht gekannter Anhaltspunkte zur Bestimmung
alter Drucke liefert und dem Historiker eine
derartige Fülle neuen Materials bietet, daß
ihr Studium sich von den verschiedensten Ge-
sichtspunkten aus als nothwendig erweisen wird.

Wie es bei einer derartigen Festschrift
nicht anders zu erwarten, ist Mayer's Geschichte
in typographischer Beziehung und hinsichtlich
ihrer sonstigen Ausstattung eine hervorragende
Musterleistung. Das Werk ist in Frz. Jaspers
Buchdruckerei mit Farbe von Wüste in Pfaff-
stätten auf besonders von der Papierfabrik
Schlöglmühl angefertigtem Papier gedruckt.
Das Titelblatt wurde nach Zeichnungen des
Custos der Albertina J Schönbrunner von dem
Kunstdrucker H. Knöfler in Wien in Holz ge-
schnitten und ist in seinem vielfachen Farben-
druck ein Meisterstück der Chromoxylographie.
Die Zeichnungen zu den Kopfleisten und Schluß-
vignetten lieferte gleichfalls Schönbrunner; den
Schnitt derselben besorgte F. W. Bader. Die
Reproductionen alter Drucke, Holzschnitte und
Ornamente erfolgten mittels Photozinkographie
in den Ateliers von Angerer & Göschl.

Der zweite (Schluß-) Band befindet sich
unter der Presse und dürfte Anfang des
nächsten Jahres erscheinen. Wir liefern das
Werk, da uns nur eine beschränkte Anzahl
zur Verfügung steht, im Allgemeinen nur
gegen baar, erklären uns jedoch bereit, für
alle vor dem 1. October einlaufenden Be-
stellungen eine dreimonatliche Remissions-
frist zuzugestehen. Die von früher her vor-
liegenden festen Bestellungen gelangten
sämmtlich zur Erledigung.

Hochachtungsvoll

Wien, 6. August 1883.

K. k. Hofbuchhdlg. Wilhelm Friedl.

Nicht zu übersehen!

[39752.]

Das in unj. Verlage kürzlich erschienene
Buch:

Gesundheitspflege

des

Jungen Mädchens.

Ein Buch für Mütter heranwachj.

Töchter

bearbeitet von

Eugen Conin.

Preis geh. 2 M 50 s; geb. 3 M 50 s.

ist von der gesammten Presse so günstig be-
sprochen worden, daß wir füglich jede Anprei-
sung unterlassen können. Wir citiren nur das
Urtheil der Hygiene-Ausstellungszeitung
in Berlin. Dieselbe sagt:

„Unter obigem Titel liegt uns ein Werk-
chen vor, das wir, als einzig in seiner
Art, auf das freudigste begrüßen. Die
Gesundheitspflege des jungen Mädchens ist in
unserer modernen Zeit ein Thema von aller-
höchster Wichtigkeit. — Wir empfehlen
das Buch aufrichtig und warm.“

Prospecte stehen in beliebiger Anzahl
zur Verfügung. Wir bitten um recht thätige
Benutzung.

Leipzig, den 28. August 1883.

Denike's Verlag.

Verlag von
J. Bensheimer in Mannheim.

[39753.]

Nachstehend aufgeführte Novitäten und
neue Auflagen aus unserem juristischen Ver-
lage expedirten wir an diejenigen verehrl.
Sortimentshandlungen, die uns ihren Bedarf
bisher aufgaben. Da wir unsern Verlag nur
auf Verlangen expediren, so ersuchen wir
die Handlungen, die unser Circular vielleicht
übersahen oder mit ihren Bestellungen noch
zurückhielten, uns solche jetzt umgehend zu-
zusenden.

Es liegen fertig vor:

Gesammelte Abhandlungen

aus

dem gemeinen und französischen
Civilrecht, entnommen den Annalen
der badischen Gerichte und der
Zeitschrift für franz. Civilrecht
und mit Zusätzen

versehen

von Dr. Jos. Kohler,

Professor an der Universität Würzburg.

Erste Abtheilung:

Civilistische Abhandlungen.

Preis brosch. 4 M., à cond. 25 %,

baar 30 % Rabatt.

**Der innere Zusammenhang
und das äussere unterscheidende
Merkmal des Civil- und des
Strafrechts**

von

Karl Waag,

Landgerichtsrath in Konstanz.

Preis brosch. 2 M., à cond. 25 %, baar
30 % Rabatt.

**Institutionen
des französischen Civilrechts
(Code Napoléon)**

von

Dr. Anton Stabel.

Zweite unveränderte Auflage.

Preis brosch. 12 M 20 s, à cond. 25 %,
baar 30 % Rabatt.

Eleganter Halbfranzband dazu 2 M mit
mit 10 % Rabatt.

Wir sehen weiteren, möglichst auch
Baarbestellungen entgegen und zeichnen

Achtungsvollst

Mannheim, den 28. August 1883.

J. Bensheimer, Verlag.

[39754.] Soeben wurde ausgegeben:

Reichs - Kursbuch.

September - Ausgabe.

Preis 2 M ord., 1 M 20 s netto.

Mehrbedarf bitte zu verlangen.

Berlin, 25. August 1883.

Julius Springer.